

Chancen durch Vielfalt

Projektbeirat

MAI 2013

Dr. Dagmar Wilbs
Mercer Frankfurt

Chancen durch Vielfalt

Projektbeirat: Rolle und Aufgaben

Rolle und Aufgaben

- Namhafte Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verbänden, Bundesministerien und anderen Berufsgruppen treffen sich vierteljährlich, um den Fortschritt und die Umsetzung der im Projekt definierten Ziele und Maßnahmen zu reviewen und aus unterschiedlicher Perspektive Feedback zu geben.
- Die Beiratssitzungen sollen dabei gleichzeitig die Vernetzung zu anderen Themenfeldern des sog. Themenhauses berücksichtigen und Synergien im Auge halten.
- Wünschenswert ist das Einbringen inhaltlicher Anregungen, Ideen sowie Benchmarkbeispiele durch die unterschiedlichen Stakeholder.
- Die Bandbreite der Beiratsmitglieder soll gleichzeitig eine Multiplikatorenwirkung in der Kontaktknüpfung z.B. zu KMU, die Vernetzung mit geplanten bzw. bestehenden Initiativen im Themenbereich Mittelstandsinitiativen sowie den Transfer der Ergebnisse gewährleisten.
- Eine wesentliche Aufgabe des Beirates besteht in der Evaluation der Projektfortschritte und der Ergebnisse sowie der Überprüfung der Einhaltung der Ziele und, falls nötig, deren Anpassung.

Chancen durch Vielfalt

Projektbeirat: Mitglieder

Mitglieder



- Prof. Dr. Jutta Rump – Professorin für Internationales Personalmanagement und Organisationsentwicklung an der HS Ludwigshafen, Direktorin des Instituts für Beschäftigung und Employability (IBE), Themenbotschafterin der INQA für das Thema „Chancengleichheit und Diversity“



- Aletta von Hardenberg – Geschäftsführerin des Vereins „Charta der Vielfalt“, zuvor für das Diversity Management bei der Deutschen Bank zuständig



- André Große-Jäger – Leiter des Referats AZA 2, Human Resource Strategien, des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS)



- Prof. Dr. Astrid Szebel-Habig - Professorin für Personal- und Unternehmensführung an der Hochschule Aschaffenburg, Projektleiterin „Mixed Leadership“



MERCER

- Oleg Cernavin – „Offensive Mittelstand“, Geschäftsführer BC GmbH Forschungs- und Beratungsgesellschaft



- Andreas Merx – Wissenschaftlicher Referent in der Fachstelle Diversity Management im Netzwerk "Integration durch Qualifizierung" (IQ) und Vizepräsident der Int. Gesellschaft für Diversity Management (idm e.V.).



- Andreas Lorenz – Vertreter der RKW Deutschland GmbH



- Petra Wlecklik: IGM Vorstand, Ressort Migration/Integration

- Ute Kanzler – Beraterin für das Programm „Neue Qualität der Arbeit“ beim Projektträger Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung (gsub) mbH
- Michael Niehaus – Vertreter der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit (BAuA)

Chancen durch Vielfalt

Projektbeirat: Logistik und Termine

Logistik und Termine

- Ca. 3 Beiratstreffen im Jahr, d.h. ca. 6 Meetings über die zweijährige Projektlaufzeit
- Idealerweise in Kombination mit Veranstaltungen mit Öffentlichkeitscharakter bei den KMU
- Wechselnde Orte, z.B. Frankfurt, Berlin, Bonn
- Zusätzliche Abstimmungen ggf. per Telefonkonferenz
- Vorbereitung und Einladung durch Projektteam
- Ggf. auch Teilnahme von Projektbeiratsmitgliedern an Veranstaltungen, z.B. Podiumsdiskussionen

- Dr. Dagmar Wilbs - Leiterin Talent & Rewards Central Europe bei der Mercer Deutschland GmbH und Projektleiterin für das Projekt „Chancen durch Vielfalt“ - wird an allen Beiratssitzungen teilnehmen, um über den aktuellen Stand des Projektes zu berichten.
- Je nach Bedarf werden zusätzlich fachliche Ansprechpartner von Mercer und der Universität Bielefeld die jeweils aktuellen Ergebnisse in Beiratssitzungen vorstellen.

